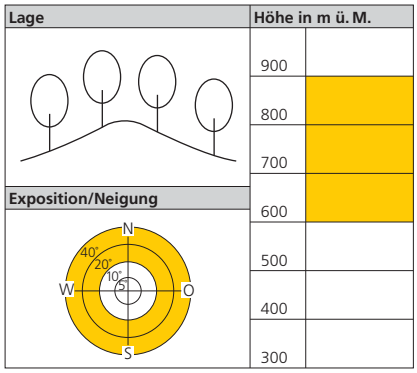
Blaugras-Buchenwald

Seslerio-Fagetum

Standorteigenschaften



Ökogramm		
zu trocken für Wald		
sehr trocken		
trocken		
frisch		
feucht		
nass		
zu nass für Wald		
sauer	mittel	basenreich

Humusform				
	Xero-			
Rohhumus	Moder	Mull	Torf	Anmoor

Mineralboden					
Roh-böden	Braun-erden	Parabraun-erden	Nass-böden		Durchlässigkeit
				hoch	
				normal	
				gehemmt	

Standort: Montan. Sehr steile Süd- und Südwesthänge, westexponierte Kanten, extreme Kuppen und Gratlagen. Der Standort ist sehr flachgründig. In tieferen Lagen meist nicht buchenfähig wegen der zu grossen Austrocknung, dort nehmen Eichen- und Hainbuchenwälder den Platz ein.

Oberboden: Mull bis Moder (mässig sauer bis neutral), Übergänge zu Xeroformen.

Boden: Rendzinen, flachgründig.

Besondere Bodeneigenschaften: Geringe Wasserspeicherleistung, z.T. extrem flachgründig.

Waldbild

Kurzstämmiger, oft krüppeliger Buchenwald mit eingestreuten Föhren. Krautschicht oft Blaugras-Teppich, in dem viele weitere Krautarten eingestreut sind.

Häufige, typische Pflanzen

BS: Bu, Fö, Mbb, Els, (TEi, BAh).

SS: «Kalksträucher»: Hornstrauch, Gewöhnlicher Seidelbast, Liguster, Schwarzdorn, Feld-Rose, Wolliger Schneeball, Waldrebe, Berberitze, Alpen-Geissblatt.

KS: Bingelkraut, Berg-Segge, Immenblatt, Schwalbenwurz, Rundblättrige Glockenblume, Blaugras.

MS: –

Vorkommen

Jura, im Mittelland auf exponierten Molassekämmen.

CH: sehr selten, nur kleinflächig.

TG: sehr selten.

Systematik

Erstmals von Moor (1952) beschrieben.

Übernommen im E+K 72.

Übergänge zu 14, 17, 61, 62.

Baumarten und Waldbau
Baumartenangebot durch Extremlage beschränkt (wenig Feinerde, starke Austrocknung, Gratlage): Bu, BAh, TEi, Fö; an wärmeren Stellen Mbb, Els, Eibe und Stechpalme im Nebenbestand. Fi und Ta ungeeignet. Kein Wirtschaftswald im engeren Sinne.

Wuchsleistung
Produktivität und Holzqualität gering. Stämme meist kurz und krumm, Standort nicht für Holzproduktion geeignet. Oberhöhe im Alter 50 (Bonität h_{dom}50): Bu 10-14 m, Fö 7-10 m, TEi 7 m.

Wüchsigkeit				
schlecht	mässig	mittel	wüchsig	sehr wüchsig

Befahrbarkeit
An sich gut befahrbar, wegen Extremlage aber oft unmöglich.

Verdichtungsrisiko				
gering	mittel	hoch	sehr hoch	unbefahrbar

Bestockungsziel
Naturnahe Bu-Laubmischwälder mit TEi, BAh oder Bu-Mischwälder mit relativ hohem Fö-Anteil.

Laubbaumanteil				
	20%	40%	60%	80%

Verjüngung
Meist Stockausschlagwälder, natürliche Verjüngung gehemmt (Bodenaustrocknung).

Pflege
Schutzwald, Erhaltung als Dauerbestockung. Nur gelegentliche Eingriffe z.B. bei zu hohem Fi/Ta-Anteil. Evtl. auf Bewirtschaftung verzichten.

Naturkundliche Besonderheiten
Sehr seltener, floristisch interessanter Standort. Diese natürlichen Bu-Stockausschlagwälder (durch Verdorren der alten Stämme) sollten erhalten bleiben.
Mit gefährdeten und geschützten Pflanzen, z.B. Gewöhnlicher Seidelbast, Gewöhnliche Akelei, Türkenbund-Lilie, Immenblatt, Maiglöckchen, Schwalbenwurz, Stechpalme, Ästige Graslilie, Blaugras, Berg-Flockenblume, Dunkelrote Sumpfwurz, Vogelnestwurz, Waldvögelein- und weitere Orchideen-Arten.

Blaugras
Sesleria coerulea

Foto auf nächster Seite